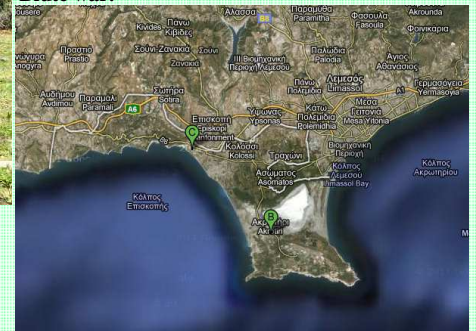




Biologische Großexkursion in die Troodos Mountains Zyperns März 2013



Unsere Biologische Großexkursion auf die östlichste Mittelmeerinsel Zypern war wieder restlos ausgebucht (mit 26 Studenten/innen erneut die größte Gruppe der Fachgruppe). Die diesjährige Exkursion wurde auch heuer von Prof.Dr.Dettner (Tierökologie II) und Prof.Dr.Bogner (Didaktik der Biologie) geleitet. Angesichts der frühen Jahreszeit (erste Märzhälfte) logierte die Gruppe diesmal an der Südküste, wo um diese Jahreszeit der Frühling bereits in voller Blüte war.



Das Exkursionsprogramm baute zwar auf bewährten Lernortbausteinen der Vorjahre auf, konzentrierte sich aber in Anbetracht der frühen Jahreszeit auf eher küstennahe Standorte. Zentrale biologische Exkursionsorte waren der Avgas-Canon, die Larabucht, der Akrotiri- sowie der Larnaca-Salzsee, die Akamas-Halbinsel, der Pafos und Troodos-Staatswald, der fast 2000 m hohe Olympos, die Asbestminen-Sanierung sowie natürlich das Zedernwald-Tal.



Der Avgas-Canon ist eine tief eingeschnittene Schlucht eines an sich kleinen Flüsschens. Hier lassen sich nicht nur die Kräfte der Erosion erkunden, sondern auch kleinräumige Nischen mit einer bestens angepassten Tier- und Pflanzenwelt, die „draußen“ im Mittelmeerklima kaum zu erwarten ist.



Die Larabucht ist europaweit als Schildkrötennestplatz bekannt. Anders als viele Sandbuchten des Mittelmeerraums steht hier kein einziges Hotel oder andere Bebauung, eigentlich ein idealer Platz des dauerhaften Naturschutzes. Dennoch haben es wirtschaftsfreundliche Kreise jedweder Regierungskoalitionen fertig gebracht, eine Nationalparkausweisung schon im Keim zu verhindern. Die jetzige Krise wird auf Jahre hinaus eine Tourismuserschließung verhindern, doch der nächste Wachstumsschub kommt bestimmt und mit ihm die nur allzu gut bekannten Negativerscheinungen für einen nachhaltigen Naturschutz.

